



Elektrosicherheit

EFALK – das andere Jahrestreffen
Elektrosicherheit.

24.09.-25.09.2025

Historische Stadthalle
Wuppertal

Videokonferenz
online

HERZLICH WILLKOMMEN



WISSEN TEILEN. VERANTWORTUNG STÄRKEN. ZUKUNFT GESTALTEN.

Entdecke den eTALK – das besondere Jahrestreffen zur Elektrosicherheit für verantwortliche Elektrofachkräfte und alle, die es werden wollen.

Hier triffst Du Kolleginnen und Kollegen auf Augenhöhe. Im Zentrum stehen lebendige Talkrunden, die durch hochaktuelle Expertenvorträge ergänzt werden.

Diese besondere Kombination schafft Raum für echten Austausch, neue Impulse und praxisnahes Lernen.

Die Fachtagung bringt Dich umfassend auf den neuesten Stand rund um Elektrotechnik und Arbeitssicherheit – immer mit Blick auf eine gesetzeskonforme Anwendung in der Praxis.

Gleichzeitig gilt Deine Teilnahme als anerkannter Nachweis für Deine kontinuierliche fachliche Weiterbildung.

Vom 24. bis 25. September 2025 erwarten Dich spannende Themen mit hohem Zukunftspotential. Fachleute aus Industrie, Engineering und anderen Bereichen teilen ihr Wissen und geben wertvolle Einblicke in aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen.

Egal, ob Du vor Ort in Wuppertal dabei bist oder Dich online dazu schaltest – der eTALK bietet Dir die Möglichkeit, Teil eines intensiven und zukunftsweisenden Austauschs zu werden.

Du erfährst zum Beispiel, ob Blitzschutz in der heutigen Zeit noch notwendig ist, welche rechtlichen Konsequenzen bei Missachtung der Erstprüfpflicht drohen, wie du moderne Anlagen und Maschinen der Schutzklasse I weiterhin sicher betreibst oder welches Gefahrenpotential PV-Anlagen und Energiespeicher bergen können.

Ein besonderes Highlight ist der persönliche Erfahrungsbericht einer verantwortlichen Elektrofachkraft aus einem der umsatzstärksten Pharmaunternehmen der Welt – ein echter Einblick in den Berufsalltag zwischen Verantwortung, Herausforderung und Lösungsstrategien.

Der eTALK ist Deine Gelegenheit, Dich mit Fachkollegen auszutauschen, Dich von neuen Ideen inspirieren zu lassen und frische Perspektiven für Deine tägliche Arbeit zu gewinnen.

Gleichzeitig wirst Du Teil einer Gemeinschaft, in der Wissen geteilt, gegenseitige Unterstützung gelebt und der fachliche Dialog aktiv gestaltet wird.

eTALK – Deine Plattform für Elektrosicherheit, Vernetzung und Weiterentwicklung.

Ich freue mich auf den Austausch mit Dir!

Dein Georg Jaanineh



Ich bin Wiederholungstäterin. Habe davor an verschiedenen Jahresunterweisungen anderer Anbieter teilgenommen und hatte nie diesen großen fachlichen Nutzen und das hohe Niveau wie auf dem eTALK..

Anne-Katrin Bareuther
MELAG Medizintechnik GmbH & Co. KG

Bei keiner Veranstaltung kann so viel gelernt werden..

Jens Schulz
Maschinenfabrik Köppern GmbH & Co. KG





“

Die vielen Diskussionsrunden immer wieder zwischen den Fachvorträgen.

Sören Behner
DB Systel GmbH

Die offenen Diskussionen der Teilnehmer, dadurch kommen immer wieder auch sehr Praxis nahe Gesprächsthemen auf, die mit Lösungsvorschlägen beantwortet werden.

Tobias Schütz
nora systems GmbH

”



“

Der eTalk ist die beste Veranstaltung im E-Technik Bereich, sehr gute Inhalte und Vorträge mit aktuellen Themen und ganz wichtig: Das Netzwerken mit Fachkollegen ! Man kann schon fast sagen, eine große Familie die sich gegenseitig hilft.

Michael Weidner
ebm-papst Mulfingen GmbH & Co. KG

”





Top-Themen 2025

- Zivil- und strafrechtliche Konsequenzen bei Nichtbeachtung der Erstprüfpflicht für elektrotechnische Anlagen, Maschinen und Geräte.
- Unterschätzte Gefahr! Schutz durch automatische Abschaltung – Moderne Anlagen, Maschinen und Geräte der Schutzklasse I weiterhin sicher betreiben. **Messpraxis live!**
- Schutzziele: Benötigt man heutzutage eigentlich noch Blitzschutz?
- **Best Practice** Herausforderungen und Erfahrungen einer Verantwortlichen Elektrofachkraft in einem der umsatzstärksten Pharmaunternehmen der Welt.
- Gefahrenpotential bei PV-Anlagen und Energiespeichern.

Zielgruppe

- Verantwortliche Elektrofachkräfte (VEFK) sowie Elektrofachkräfte (EFK).
- Anlagenbetreiber, Anlagen- und Arbeitsverantwortliche der Elektrotechnik.
- Befähigte Personen zum Prüfen elektrischer Anlagen, Maschinen und Geräte.
- Leiter der Instandhaltung Elektrotechnik.
- Teamleiter und Serviceleiter Elektrotechnik.
- Meister Elektrotechnik.
- Fachkräfte für Arbeitssicherheit (Fasi, Sifa).
- Technische Führungskräfte, Ingenieure.
- Unternehmer, Inhaber, Geschäftsführer.
- Sachverständige der Elektrotechnik.
- Branchenvertreter und Branchenkenner der Elektrotechnik.
- Alle, die im Bereich der Elektrosicherheit Verantwortung tragen und an praktikablen Lösungen interessiert sind.



Dominik Hofmeister

Zivil- und strafrechtliche Konsequenzen bei Nichtbeachtung der Erstprüfungspflicht für elektrotechnische Anlagen, Maschinen und Geräte

- Juristische Einordnung der elektrotechnischen Produkt-, Anlagen und Maschinensicherheit.
- Rechtsgrundlage für die elektrotechnische Erstprüfung sowie zivil- und strafrechtliche Konsequenzen bei Nichtbeachtung.
- Prüfpflicht für den Hersteller, Inverkehrbringer, Errichter, Betreiber, Anwender und Nutzer.
- Einkauf über die großen internationalen Online-Plattformen.
- Praxisbeispiele aus der Welt der Elektrosicherheit.
- Gefährliche Produkte, Marktüberwachung und Produktsicherheit.

Dominik Hofmeister, Fachanwalt für Strafrecht sowie Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht. Seit 2004 verteidigt er als Rechtsanwalt mit eigener Kanzlei deutschlandweit vor den Amts- und Landgerichten. Daneben ist er als Gastdozent im Rahmen der Fortbildung der Rechtsreferendare für das Landgericht Augsburg tätig und hält regelmäßig Vorträge für ein namhaftes Unternehmen der Elektrobranche im Rahmen der Mitarbeiterfortbildung.



Dipl.-Ing. Georg Jaanineh

Die unterschätzte Gefahr! Schutz durch automatische Abschaltung – Welche Überlegungen sind anzustellen, damit moderne Anlagen, Maschinen und Geräte der Schutzklasse I weiterhin sicher betrieben werden können?

- Forderungen der VDE 0100-410 und der VDE 0100-530 richtig umzusetzen.
- Wechselrichter: Wie wird der Schutz am Ausgang umgesetzt?
- USV: Welches Netz bauen die USV-Systeme auf und wie funktioniert der Fehlerschutz?
- Steuerungen: Toranlagen, Heiz-, Kühl- und Wärmesysteme u.dgl.. Wie wird die Sicherheit der betriebenen Anlagen gewährleistet?
- Smart-Home und Steckdosenleisten (PDU): Welche Produkte werden geschaltet und welche Konsequenzen ergeben sich daraus?
- Energiespeichersysteme: Wie groß ist der Kurzschlussstrom?
- Was wird durch den Sanftanlauf betrieben und wie wird die Sicherheit im Fehlerfall eingehalten?
- **Gewusst WIE: Messpraxis live!** Anschaulich und praxisnah, mit Live-Vorführung.

Dipl.-Ing. Georg Jaanineh, Inhaber Geltec Ingenieurbüro für Elektrosicherheit, unabhängiger und freier Sachverständiger und Berater für Elektrosicherheit von Anlagen und Betriebsmitteln bis 1kV, VdS-anerkannter Sachverständiger zum Prüfen elektrischer Anlagen, langjähriger Fachreferent und Praxistrainer u.a. für die VdS Schadenverhütung GmbH, Mitglied im DKE/AK 221.1.6 „Prüfen von Schutzmaßnahmen DIN VDE 0100-600“, Autor und Herausgeber der Fachbuchreihe „Der rote Faden der Elektrosicherheit“.



Reinhard Schüngel

Schutzziele: Benötigt man heutzutage eigentlich noch Blitzschutz?

- Herstellerunabhängige Betrachtungen des Blitzschutz-Sachverständigen!
- Wenn ja: Wann wird Blitzschutz erforderlich?
- Wenn nein: Wann wird Blitzschutz entbehrlich?
- Praxisbericht: Welche Schäden entstehen bei oder durch einen Blitzeinschlag?
- Praxisfrage: Wie kann man sich gegen Blitzschäden schützen?
- Erfahrungen: Fehler, die vermieden werden sollten!

Reinhard Schüngel, Ehemaliger Leiter Sachgebiet Blitzschutz der Berufsfeuerwehr München. Von der Handwerkskammer für München und Oberbayern öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für das Elektroinstallateurhandwerk und Fachgebiet Blitzschutzanlagen. Er unterstützt u.a. als Ausschussmitglied des „Arbeitskreises Blitzschutz und Blitzforschung“ (ABB) den Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V. (VDE) und den „Gemeinsamen Ausschuss Elektronik im Bauwesen“ (GAEB) beim Verfassen der VOB C. Weiter ist er Buchautor und regelmäßiger Referent des „Verbands der Sachversicherer“ (VdS).



Andreas Röser

Praxisbericht über die Erfahrungen und Herausforderungen einer Verantwortlichen Elektrofachkraft (VEFK) in einem Großbetrieb

- VEFK in einer schwierigen Rolle
- Diese Hürden gilt es zu nehmen!
- Anerkennung bei Kollegen, Vorgesetzten und Management?
- Immer wieder Überzeugungsarbeit. Wie komme ich zum Ziel?
- VEFK versus Projektgeschäft
- Die Waffe der VEFK heißt Wissen: Persönliche Weiterbildung und Engagement sowie Fach- und Führungskompetenz
- VEFK aus Überzeugung!

Andreas Röser,

Mit ca. 54.500 Mitarbeitern zählt Boehringer Ingelheim heute weltweit zu den führenden forschenden Pharmaunternehmen. Andreas Röser ist Bereichs-Verantwortliche Elektrofachkraft, VEFK, Anlagenverantwortung für verschiedene pharmazeutische Maschinen/Anlagen. Zu seinem Verantwortungsbereich zählen die Elektrotechnische Sicherheit, Funktionale Sicherheit sowie der Explosionsschutz. Ebenfalls gehört die Organisation zu den jeweiligen Fachthemen dazu. Ebenfalls im Aufgabenspektrum ist das Projekt-Management bis hin zur Durchführung komplexer innovativen Ertüchtigungen der betriebenen Anlagen.



Dipl.-Ing. (FH)

Lutz Erbe

Gefahrenpotential bei PV-Anlagen und Energiespeichern

- Aktuelle Schadenentwicklung.
- Mängel bei Brandschutzeinrichtungen aus der Praxis im Umfeld der Elektrotechnik.
- Praxisfälle: Haftpflichtschäden bei der Errichtung von PV-Anlagen.
- Erforderliche Prüfungen und Prüfarbeiten bei Altanlagen (Ü20 PV-Anlagen).
- Aktuelle Entwicklung im Bereich der Energiespeicher (Marktentwicklung, Schäden, normative und rechtliche Vorgaben).

Dipl.-Ing. (FH) Lutz Erbe,

VGH Versicherungen Abt. Schadenverhütung und Technik. Ö.b.u.v. Sachverständiger (SV) für Schaltanlagen/Verteilungen, ÜS-Einrichtungen und Elektrothermografie. VdS-anerkannter SV für Elektrothermografie. Mitglied in div. DKE- und GDV-Gremien. Autor von Fachartikeln und Leitung des Programmausschusses für die Sachverständigenanerkennung der VdS Schadenverhütung GmbH.

Programmablauf

24.09.2025 / 1. TAG

	12:00 - 13:00	Registrierung und Mittagsbuffet
Dipl.-Ing. Georg Jaanineh	13:00 - 13:15	Eröffnung und Einführung in den eTALK 2025
Dominik Hofmeister	13:15 - 14:30	Zivil- und strafrechtliche Konsequenzen bei Nichtbeachtung der Erstprüfungspflicht für elektrotechnische Anlagen, Maschinen und Geräte
	14:30 - 15:00	Kaffeepause
eTALK	15:00 - 16:00	Fachdiskussion und offener Austausch aller Teilnehmer zu aktuellen Themen und Fachfragen
	16:00 - 16:30	Nachmittagssnack
Dipl.-Ing. Georg Jaanineh	16:30 - 18:15	Die unterschätzte Gefahr! Schutz durch automatische Abschaltung – Welche Überlegungen sind anzustellen, damit moderne Anlagen, Maschinen und Geräte der Schutzklasse I weiterhin sicher betrieben werden können?
	ab 19:30	Gemütliches Abendessen und geselliges Networking im Restaurant Rossini in der Historischen Stadthalle Wuppertal

25.09.2025 / 2. TAG

Dipl.-Ing. Georg Jaanineh	08:00 - 08:10	Zusammenfassung Tag 1
Reinhard Schüngel	08:10 - 09:45	Schutzziele: Benötigt man heutzutage eigentlich noch Blitzschutz?
	09:45 - 10:15	Kaffeepause
eTALK	10:15 - 11:15	Fachdiskussion und offener Austausch aller Teilnehmer zu aktuellen Themen und Fachfragen
Andreas Röser	11:15 - 12:15	Praxisbericht über die Erfahrungen und Herausforderungen einer Verantwortlichen Elektrofachkraft (VEFK) in einem Großbetrieb
	12:15 - 13:15	Mittagspause
Dipl.-Ing. Lutz Erbe	13:15 - 14:30	Gefahrenpotential bei PV-Anlagen und Energiespeichern
eTALK	14:30 - 15:20	Fachdiskussion und offener Austausch aller Teilnehmer zu aktuellen Themen und Fachfragen
Dipl.-Ing. Georg Jaanineh	15:20 - 15:30	Verabschiedung und Ausblick auf den eTALK 2026



ANMELDUNG

per Post an

Geltec

Ingenieurbüro für Elektrosicherheit

Bahnhofstr. 24

D - 45525 Hattingen

GELTEC

Der rote Faden der Elektrosicherheit.

www.geltec.de

per Fax an: 02324 / 200 401

per eMail an: mail@geltec.de

Firmensitz Teilnehmer

Firma

Straße/Hausnr.

PLZ/Ort

Rechnungsanschrift

Firma

Straße/Hausnr.

PLZ/Ort

Teilnehmer

Name / Vorname

Telefon

eMail

ANMELDUNG ZUM eTALK VOM 24.09.-25.09.2025

TEILNAHMEGEBÜHR 1.190,-€ (zzgl. 19% MwSt.) / Person

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

Ich nehme in Wuppertal teil.

Ich nehme online teil.

Datum, Unterschrift und Firmenstempel

Teilnahmebedingungen

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung oder eine Benachrichtigung, falls die Veranstaltung ausgebucht ist. Der Teilnehmerbeitrag ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Sollten Sie gezwungen sein Ihre Buchung zu stornieren, so fallen bei einer Absage bis zum 01.06.2025 keine Kosten an. Für spätere Absagen wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Absagen bedürfen grundsätzlich der Schriftform. Bei Nichtteilnahme besteht statt einer Stornierung die Möglichkeit, kostenfrei einen Ersatzteilnehmer zu benennen, wodurch eventuelle Stornokosten vermieden werden können. Sollte die Veranstaltung aus wichtigen Gründen abgesagt werden müssen, wird Ihnen die Teilnahmegebühr erstattet. Weitergehende Ansprüche, insbesondere in Bezug auf Erstattung von Reisekosten oder Übernachtungskosten, sind ausgeschlossen.

Unsere gültigen AGB sind einsehbar unter <http://www.geltec.de/agb>.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass Geltec Ingenieurbüro für Elektrosicherheit mich über Angebote zum Thema Elektrosicherheit, wie beispielsweise den eTABLE – Stammtisch Elektrosicherheit auch per Telefon, Fax oder E-Mail informiert. Diese Erklärung kann ich jederzeit durch schriftliche Mitteilung an Geltec widerrufen.

